



Schwarz- und Weißstorch

Entfernungen von Bantikow zum

- Besucherzentrum Milow; 70 km
- Gülper See; 34 km
- Döberitzer Heide; 67 km
- Storchendorf Rühstädt; 56 km
- Storchendorf Linum; 45 km
- Hainholz nach Pritzwalk; 45 km

Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe

Besucherzentrum Rühstädt

Direkt am Elberadweg, zwischen Havelberg und Wittenberge, liegt das storchenerreichste Dorf Deutschlands. 2010 klapperten hier 33 Storchenaare auf ihren Nestern und zogen 59 Jungen groß. Das Besucherzentrum Rühstädt des UNESCO-Biosphärenreservates bietet Ihnen vielfältige Informationen zur Natur, der Region und natürlich zum Europäischen Storchendorf mit seinen weitgereisten Sommergästen. Auch in der NABU-Ausstellung „Weltenbummler Adebar“ dreht sich alles um den Storch.

Anbieter: Besucherzentrum Rühstädt
Anschrift: Nennhausstr. 9, 19332 Rühstädt
Telefon: 03 87 91-9 80 24

Naturschutzzentrum, Ökogarten und Storchenschmiede Linum

Zwischen Rhin- und Havelluch (OPR) befindet sich das beschauliche Dörfchen Linum, dessen imposante Kirche von Weißstörchen besetzt ist. Im Dorf brüten jährlich 13 bis 15 Storchenaare. Das Linumer Teichgebiet ist darüber hinaus ein wichtiges Brut- und Rastgebiet verschiedenster Wasser- und Watvögel. Bis zu 70.000 Kraniche und Zehntausende Gänse nutzen vor allem im Herbst die Linumer Teiche als Rastgewässer. In dem vom NABU betriebenen Naturschutzzentrum können Sie sich in einer Weißstorchausstellung und im Ökogarten informieren. Außerdem werden Führungen, Projektstage und naturkundliche Wochenenden angeboten.

Anbieter: NABU - Zentrum "Storchenschmiede Linum"

Anschrift: Nauener Straße 54, 16833 Linum
Telefon: 03 39 22-5 05 00

Grüne Akademie – „Hainholz“

Nördlich der Stadt Pritzwalk befindet sich der 250 ha große, idyllische Waldpark „Hainholz“. Die grüne Akademie informiert mit naturkundlichen Lehrgängen und einem Naturkundemuseum über die Natur der Prignitz. Feld- und Rauhußhühner werden hier betreut und können neben Wildkatzen, Uhus und vielen anderen Tieren beobachtet werden. Auf die jüngsten Besucher warten im Tierhof Wildschafe, Bergziegen und ein Pony.

Anbieter: Hainholzakademie

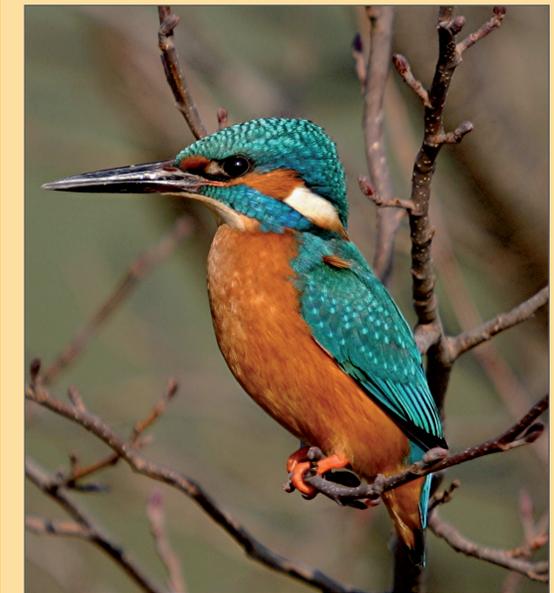
Anschrift: Hainholz 4, 16928 Pritzwalk
Anschrift
Telefon: 03395 307454

Und falls Sie sich verfahren sollten oder einfach nicht mehr weiter wissen, hier unsere Adresse und Telefonnummer:

Knattercamping Bantikow

Wusterhausener Str. 14, 16868 Bantikow
Telefon: 03 39 79-1 43 61 oder 0170 5 66 24 96

NATUR ERLEBEN



Eisvogel

REGIONALER WEGWEISER

Dieser kleine Tourenplan für Naturbeobachtungen in unserer Region, soll Sie der Natur noch ein Stück näher bringen. Lassen Sie sich verzaubern von der Schönheit der Landschaft und einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt.

**Knatter
Camping**
in Bantikow am See

Naturbeobachtungen



Lerchensporn



Wiedehopf



Saatgänse

Naturpark Westhavelland

Besucherzentrum in Milow

Auf 100 m² erhalten Sie einen Einblick in die Großschutzgebiete Brandenburgs und ganz speziell in den Naturpark Westhavelland.

Anbieter: Naturpark Westhavelland

Anschrift: Stremmestr.10, 14715 Milower Land

Öffnungszeiten: Apr. - Okt., Di -So 10 - 17 Uhr

Geführte Touren am Gülper See

Der durch die Gletscher der letzten Eiszeit entstandene Gülper See, ist ein überregional bedeutsames Brutgebiet für viele Wasservögel, wie Graugänse, Rohrdommeln, Seeschwalben oder Rohrsänger. Je nach Jahreszeit, können verschiedene Touren gebucht werden:

- „Gänse und Adler zwischen Dünen und See“ (Apr.-Sep)
- „Für Auge und Ohr - Gänseeinflug“ (Sep.-Okt.)

Anbieter: Naturführer Martin Miethke

Anschrift: Mittelstr. 2, 14715 Havelaue OT Gülpe

Telefon: 03 38 75-1 88 01

Großtrappenbalz im Havelländischen Luch

Im Besucherzentrum an der Staatlichen Vogelschutzwarte Brandenburgs erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes zum Schutzprojekt und zu den beeindruckenden Vögeln. Geführte Touren werden von April bis Mai angeboten.

Anbieter: Naturpark Westhavelland

Telefon: 0 33 86-21 12 27 oder 0 33 86-21 11 66

Treffpunkt vor Ort: Parkplatz der staatlichen Vogelschutzwarte, Buckower Dorfstraße 34, 14715 Nennhausen OT Buckow

Sielmanns Naturlandschaft

Die Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide ist das jüngste und größte Mitglied in der Familie der Sielmann Naturlandschaften. 2004 erwarb die Sielmann Stiftung rund 3.600 ha dieser einzigartigen „Oase“ vor den Toren Berlins und Potsdams und sicherte sie so nachhaltig für die Natur. Bereits jetzt leben in den 2006 errichteten und 36 ha großen Schaugehege Wisente, Przewalski - Pferde und Rothirsche.

Anbieter: Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide

Anschrift: Athener Str. 2, 14641 Wustermark OT Elstal

Telefon: 03 32 34-2 48 90

Öffnungszeiten: Apr. – Okt., tägl. 10 - 18 Uhr



Seidenreiher